



Allgemein:

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wird für das neue Schuljahr 2020/2021 das Hygienekonzept V2.0 der COMENIUS Grundschule vom 01.09.2020 überarbeitet und den neuen Gegebenheiten und Vorschriften angepasst.

Weiterhin ist das HYGIENEKONZEPT für das gesamte Schulgelände umzusetzen.
Zuwerhandlung sind sofort der Schulleitung und dem Hygienebeauftragten zu melden.

Grundlage für das Hygienekonzept V 3.0 im Schuljahr 2020/2021 ist folgendes Schreiben:

**Rahmenhygieneplan zur Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts für Schulen
nach der jeweils geltenden Infektionsschutzmaßnahmenverordnung
(Rahmenhygieneplan Schulen)
vom 05. Oktober 2020**

Auszug aus dem Bayerischen Ministerialblatt BayMBl. 2020 Nr. 564 vom 5. Oktober 2020

Maskentragepflicht innerhalb des Gebäudes:

„Diese Pflicht umfasst alle Räume und Begegnungsflächen im Schulgebäude (wie z. B. Unterrichtsräume, Fachräume, Räume für schulischen Ganztags- und Mittagsbetreuung, Lehrerzimmer, Turnhallen, Flure, Gänge, Treppenhäuser, im Sanitärbereich, beim Pausenverkauf, in der Mensa, während der Pausen und im Verwaltungsbereich) und auch im freien Schulgelände (wie z. B. Pausenhof, Sportstätten).“

Die geltenden Ausnahmen in den Klassenzimmern und Pausenräumen sind bekannt.

Ebenso sind die durchsichtigen Masken neu definiert.

„Masken, die zur Erkennung der Gesichtsmimik einen durchsichtigen Kunststoffeinsatz enthalten, der von einem **(textilen) Rahmen** so umschlossen wird, dass der Mund-Nasen-Bereich vollständig abgedeckt wird und eine luftfilternde Wirkung besteht, können einen gleichwertigen Ersatz für eine Stoffmaske darstellen. Mangels der vorgenannten Eigenschaften stellen sogenannte „Face-Shields“ („Visiere“) keinen zulässigen Ersatz dar, da sie keinen ausreichenden Schutz vor Partikeln, Tröpfchen und Aerosolen bieten.“



Möglicher Ablauf:

1. Ankommen der Schüler:

Auf allen Wegen innerhalb des Schulhauses und dem Schulgelände ist ein MNS/MNB vorgeschrieben.

Eltern weisen die Kinder darauf hin, dass auch auf dem Schulweg zu Fuß der Abstand einzuhalten ist.

Vor dem Eingang stellen sich die Kinder mit Abstand an. Auch Geschwisterkinder stellen sich mit Abstand an, da es für die Aufsichtspersonen nicht immer ersichtlich ist, wer Geschwisterkind ist.

Alle Klassen des Westtraktes betreten das Schulhaus durch den Eingang des großen Pausenhofes. Die Buskinder des Westtraktes betreten die Schule ebenfalls nur über den Eingang im großen Pausenhof. Klassen des Südtraktes betreten das Schulhaus durch den Eingang Pausenhof-Süd. Die Lehrkräfte zeigen den Schülern am ersten Schultag die einzuhaltenden Wege.

Nach Betreten des Schulhauses oder spätestens um 07:45 Uhr gehen die Schüler einzeln im nötigen Abstand zu ihren Klassenzimmern. An den Garderoben ist auf die Abstände zu achten und der MNS/MNB zu tragen.

Es wird weiterhin eine Morgenbetreuung von 7:30 Uhr bis 7:45 Uhr angeboten. Die Eltern werden gebeten, dieses Angebot nur zu nutzen, wenn es unbedingt erforderlich ist. Kinder die zur Morgenbetreuung kommen, sitzen in der Aula auf Stühlen im geforderten Abstand.

Bei Kälte oder starkem Regen kann auch bis zum Schulbeginn die Aula genutzt werden. Mindestens eine verantwortliche Person der Schule beaufsichtigt das Ankommen im Pausenhof und der Aula. Unterstützt wird sie dabei von freiwilligen Eltern.

In den Toiletten stehen die Türen offen, um mögliche Kontamination zu vermeiden. Dort stehen genügend Seife und Papierhandtücher zur Verfügung. Überall hängen Hinweisplakate für das richtige Händewaschen (siehe Anlagen).



Möglicher Ablauf:

2. Belegung der Klassenzimmer

Es ist nach aktueller Anordnung des Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus zu verfahren. Die maximale Belegung der Klassenräume regelt die Schulleitung in Abhängigkeit der Größe des Raumes.

Nach dem Abstellen des Schulranzens waschen sich die Kinder die Hände. Dies kann im Klassenzimmer oder auf der Toilette geschehen.

Die Lehrkraft teilt die Gruppen der Klasse entsprechend ein. Schülerinnen und Schüler haben sich strikt an die Anweisung der verantwortlichen Lehrer und des sonstigen Schulpersonals zu halten.

3. Klassenzimmer und Unterricht:

Türen, Lichtschalter und elektronischen Tafeln werden nur von Lehrkräften geöffnet bzw. bedient. Die Tische stehen einzeln und frontal.

Partner- und Gruppenarbeiten sind möglich. Es ist jedoch darauf zu achten, dass sich immer die gleiche Zusammensetzung ergibt.

Im Religions- und Ethikunterricht ist darauf zu achten, dass jeweils nur die Kinder einer Klasse zusammensitzen (Festerreihe, Türreihe etc.) und die Sitzordnung in jeder Stunde gleichbleibt.

Das Singen im Musikunterricht ist gestattet. Hier muss darauf geachtet werden, dass alle Kinder in eine Richtung singen und den vorgegebenen Abstand zueinander halten. Geeignete Räume sind die Aula und der Stufenraum. Instrumente dürfen genutzt, aber während des Unterrichts nicht weitergegeben werden.

Sollten Tablets verwendet werden, sind diese nach jedem Gebrauch mit den vorhandenen Reinigungstüchern abzuwischen.

Es gilt für alle Bereiche Maskenpflicht. Sitzen die Schülerinnen und Schüler am Platz, dürfen sie die Maske abnehmen. Für Kinder, die ihre Maske vergessen haben, werden welche von der Schule gestellt.

Sollte Sportunterricht stattfinden können, bringen die Kinder die Sportsachen von zu Hause mit und nehmen sie anschließend wieder mit nach Hause. Turnbeutel werden nicht an der Garderobe aufbewahrt.

Mindestens nach jeder Stunde werden die Klassenzimmer stoßbelüftet. Günstiger Weise ist für Durchzug zu sorgen. Gekippte Fenster genügen nicht für einen ausreichenden Luftaustausch.



Möglicher Ablauf:

4. Bewegung im Schulhaus

Während der Bewegung im Schulhaus und bei jedem Toilettengang muss von jeder Person ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.

In dem Klassenzimmer regelt die Lehrkraft das Tragen des Mund-Nase-Schutz.

Auf die notwendigen Abstandsregelung im Schulhaus ist zu achten.

5. Pausenregeln

Es ist sinnvoll, die Pausen im Freien an der frischen Luft abzuhalten.

Für jede Klasse wird hierfür ein Bereich in den Pausenhöfen ausgewiesen.

In diesen Bereichen dürfen die Masken abgenommen werden, um zu essen und zu trinken. Abstände sollen eingehalten werden.

Spiele, wie Fangen etc. sind nicht möglich. Klassenlehrkräfte haben die Möglichkeit, eigenverantwortlich mit den Kindern eine Pause zu anderen Zeiten im Freien abzuhalten.

Dadurch erweitern sich die Bewegungsräume. Um Gedränge an den Eingängen am Ende der Pause zu vermeiden, werden die Klassen von den jeweiligen Lehrkräften im Pausenhof abgeholt.

Für den Religions- und Ethikunterricht sprechen sich die Lehrkräfte ab, wer welche Gruppe abholt.

6. Hygiene und Reinigung

Alle benutzen Räume werden nach Schulschluss gründlich gereinigt.

Jeder Klasse werden Toiletten zugeteilt, die ausschließlich zu verwenden sind. In jeder Toilette hält sich maximal ein Kind auf. Beim Anstellen wird auf den Abstand geachtet.

Bei absichtlichen Verstößen gegen die Hygiene- und Abstandsregeln muss das Kind von der Schule abgeholt werden.



Anlagen:

Wasser marsch!
Ärmel hoch und Hände richtig nass machen.

Einseifen!
Mit einer ordentlichen Portion Seife.

Zeit lassen!
Gründlich einschäumen, auch zwischen den Fingern und an den Fingerspitzen. Das dauert 20 bis 30 Sekunden.

Runter damit!
Hände von allen Seiten unter das Wasser halten. Den Seifenschaum gut abspülen.

Trocknen!
Am besten mit einem Einmaltuch.

**RICHTIG
HÄNDE
WASCHEN**

Geht ganz einfach!

Nicht vergessen!
Auf den Händen sitzen sie: Viren und Bakterien.

Deshalb:
Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen und Hände mehrmals täglich waschen.

Und noch ein Tipp: Bei Schnupfen häufig Hände waschen!

Immer:

- ▶ vor dem Essen
- ▶ nach dem Klo
- ▶ wenn du von draußen kommst
- ▶ wenn du dir die Nase geputzt hast
- ▶ wenn du ein Tier gestreichelt hast

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Stand: 2016

infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

Anlagen:

RICHTIG HÄNDE WASCHEN

NACH DEM KLO

NACH DEM SPIELEN

NACH DEM KONTAKT MIT TIEREN

NACH DEM NASEPUTZEN

HÄNDEWASCHEN NICHT VERGESSEN

VOR DEM ESSEN

DAMIT DU GESUND BLEIBST!

RICHTIG HUSTEN UND NIESEN

IN DIE ARMBEUGE

IN EIN PAPIERTASCHENTUCH

IN DEN MÜLLEIMER WERFEN

NICHT RUMLIEGEN LASSEN

HÄNDEWASCHEN NICHT VERGESSEN

DAMIT SICH KEINER ANSTECKT!